

Vorbemerkungen:

Der Kreistag hat am 01.07.2010 die 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes im Teilraum rechtsrheinischer Rhein-Sieg-Kreis beschlossen. Hinsichtlich der Linienführung der Linie 531 hat sich der Kreistag dahingehend positioniert, dass unter den aktuellen Rahmenbedingungen die Linie 531 nicht über die Haltestelle „Winterscheider Mühle“ geführt wird. Gleichzeitig sollte die Führung der Linie 531 über Hatterscheid geprüft und wenn möglich durchgeführt werden.

Gegen diesen Beschluss haben sechs Bürger der Gemeinde Ruppichteroth, mit Schreiben vom 29. und 30.07.2010, Beschwerde gem. § 21 der Kreisordnung NRW i. V. m. § 15 der Hauptsatzung des Rhein-Sieg-Kreises eingelegt. Nach Auffassung der Bürger wurden weder der Ratsbeschluss der Gemeinde Ruppichteroth, der Bürgerwille, sowie die Kosten- noch Verkehrssicherheitsaspekte ausreichend in der Entscheidung berücksichtigt. Daher wird angeregt, die Haltestelle Winterscheider Mühle auch künftig weiter anzufahren.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 06.09.2010 nach eingehender Diskussion folgenden Beschluss gefasst:

Der Kreisausschuss verweist die Anregungen/Beschwerden von Frau Karin Koch, Herrn Georg Honrath, Frau Brigitte Werner, Frau Monika Lomberg, Frau Ursula Peters und Herrn Peter Warzecha vom 29. und 30.07.2010 zum Wegfall der Haltestelle Winterscheider Mühle zur weiteren Beratung in den Planungs- und Verkehrsausschuss.

Mit Schreiben vom 10.09.2010 wurden die Bürger entsprechend informiert.

Erläuterungen:

Die Planung wurde am 16.03.2010 im Rat der Gemeinde Ruppichteroth vorgestellt und diskutiert. In der Stellungnahme der Gemeinde Ruppichteroth wurde dem Konzept des Nahverkehrsplanes im Grundsatz zugestimmt mit der zusätzlichen Vorgabe, die Haltestelle „Winterscheider Mühle“ zu erhalten. Darüber hinaus hat die Gemeinde mitgeteilt, u. a. zu prüfen, ob die Linie durch Hatterscheid geführt werden kann.

Alle eingegangenen Anregungen wurden von der Verwaltung bewertet und dem Planungs- und Verkehrsausschuss am 20.06.2010 ein überarbeiteter Entwurf zur Beratung vorgelegt. Hinsichtlich der Führung der Linie 531 hat der Planungs- und Verkehrsausschuss beschlossen, die Linie nicht über die Haltestelle „Winterscheider Mühle“ zu führen, jedoch gleichzeitig eine Führung der Linie 531 über Hatterscheid zu prüfen und wenn dieses möglich ist, durchzuführen. Diese Prüfung wurde mit Vertretern der Gemeinde Ruppichteroth und des Verkehrsunternehmens durchgeführt und die Befahrbarkeit der Straße mit einem Linienbus festgestellt.

Durch die Auflösung der Schleifenfahrt und die Führung über Hatterscheid, ergeben sich folgende Vorteile:

- Neue Direktverbindung von Winterscheid nach Schönenberg und Ruppichteroth
- Direktanbindung der Ortslage Hatterscheid sowie weiterhin die Bedienung der Ortslagen Bechlingen, Derenbach und Holenfeld im Derenbachtal.
- Neue Anbindung von Kuchem und Hänscheid an das Busnetz
- Beschleunigung der Verbindung Hennef – Winterscheid um ca. 10 Minuten, da von Hennef kommend nicht mehr die zeitraubende Schleife gefahren werden muss
- Erschließung zusätzlicher Fahrgastpotenziale für die bislang schwach ausgelastete Linie 531, womit die Linie langfristig gesichert werden kann.

Auf der anderen Seite fällt durch die neue Führung der Linie 531 die Haltestelle „Winterscheider Mühle“ weg. Diese Haltestelle wird nach eingehenden Untersuchungen sehr schwach, vorwiegend von Schülern aus den Ortslagen Fußhollen, Litterscheid und Stockum frequentiert, die zumeist von dort aus mit dem PKW gebracht bzw. abgeholt werden (Entfernung zur Haltestelle ca. 1 km). Um die Nachteile für die Nutzer der Haltestelle zu mindern, wird zukünftig neben den bereits bestehenden Schülerfahrten morgens Richtung Hennef und nachmittags ab Hennef eine weitere Fahrt an den so genannten Langtagen angeboten. Das hat den Vorteil, dass nunmehr alle Schüler bis in ihre Ortslagen gefahren werden und nicht mehr von den Eltern mit dem PKW an der Haltestelle „Winterscheider Mühle“ abgeholt werden

müssen. Darüber hinaus ist in Litterscheid, Fußhollen, Honscheid und Stockum eine direkte Anruf-Sammeltaxi-Verbindung von und nach Hennef vorgesehen.

Insgesamt geht die Verwaltung davon aus, dass das neue Buslinienkonzept für die Mehrzahl der Fahrgäste zu erheblichen Vorteilen führen wird, das ÖPNV-Angebot attraktiver wird und zusätzliche Fahrgäste gewonnen werden können.

Am 28.10.2010 hat der Rat der Gemeinde Ruppichteroth das Thema „Winterscheider Mühle“ erneut beraten. Mit Schreiben vom 03.11.2010 (**siehe Anhang 1**) bittet die Gemeinde Ruppichteroth den Beschluss des Rates der Gemeinde Ruppichteroth sowie das Schreiben dem Planungs- und Verkehrsausschuss des Kreistages zur Sitzung am 23.11.2010 sowie dem Kreistag in der nach dem Planungs- und Verkehrsausschuss stattfindenden Sitzung vorzulegen.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)